

# Der neue Tiguan von VW

Beitrag von „Tramp“ vom 12. Mai 2007 um 22:15

[http://www.volkswagen.com/vwcms\\_publish/...base/de\\_DE.html](http://www.volkswagen.com/vwcms_publish/...base/de_DE.html)

Dieser Artikel ist vom Volkswagen Newsletter Mai 2007

Registrieren Sie sich auf der Tiguan Base! Der Lohn für die kleine Mühe? In aufwendigen 3D-Animationen erleben Sie den neuen Geländewagen von Volkswagen – zunächst als Conceptcar und in fünf Entwicklungsstufen bis zum Serienfahrzeug. Freuen Sie sich auf attraktive Downloads und gewinnen Sie eine exklusive Reise zur Weltpremiere des Tiguan auf der IAA!

Harald

---

Beitrag von „Sittingbull“ vom 12. Februar 2011 um 15:55

**Wolfsburg, 4. Februar 2011** – Der neue Tiguan wirft seine Schatten voraus, denn heute beginnt der Vorverkauf des technisch und optisch weiter perfektionierten Bestsellers. Hintergrund: Volkswagen zieht den Vorverkaufsstart des neuen Tiguan um einige Wochen vor, da der Vorgänger aufgrund der anhaltend großen Nachfrage bis auf einige Lagerexemplare ausverkauft ist. Seine Weltpremiere wird am 1. März auf dem Genfer Automobilsalon stattfinden. Gleichwohl teilt Volkswagen bereits heute den Grundpreis des neuen Tiguan mit: 24.175 Euro wird das SUV als Version Trend & Fun 1.4 TSI (90 kW / 122 PS) in Deutschland kosten; damit liegt der Tiguan trotz zahlreicher Verbesserungen auf dem Preisniveau des Vorgängers.

Mit dem Debüt des Tiguan begann 2007 eine der großen Erfolgsgeschichten der deutschen Automobilindustrie. Praktisch aus dem Stand heraus avancierte der Volkswagen in Deutschland zum Marktführer der SUV. Das gilt bis heute: Das Kraftfahrtbundesamt meldete am 6. Januar 2011, dass der meistverkaufte Geländewagen zwischen Hamburg und München nach wie vor der Tiguan sei. Nun startet der Nachfolger, der in Form von Erbkönig-Darstellungen bereits auf den Titeln einiger Automobilzeitschriften diskutiert wurde. Die Gründe für den Tiguan-Boom

sind nachvollziehbar: Mit fünf Sternen im EuroNCAP-Crashtest gehört der Tiguan zu den sichersten SUV, mit seinen TDI- und TSI-Motoren ist er zudem einer der sparsamsten Geländewagen; Komfort und Qualität markieren darüber hinaus – wie das gesamte, in unzähligen Vergleichstests der Medien bestätigte Preis-Leistungsverhältnis – einen eigenen Standard.

Längst ist der Tiguan einer der weltweit gefragtesten Volkswagen. Die volumenstärksten Märkte sind das gesamte Europa, Russland, die USA, China, Brasilien und Australien. In Deutschland betrug der durchschnittliche Marktanteil im Segment der kompakten SUV im Jahr 2010 rund 21 Prozent, europaweit waren es zwölf Prozent. Insgesamt wurden seit Herbst 2007 weltweit 572.000 Tiguan ausgeliefert. Diesen Weg soll der kleine Bruder des Touareg nun im neuen Gewand und mit nochmals verbesserten Technologien erfolgreich fortsetzen.

---

### **Beitrag von „Marcus R.“ vom 12. Februar 2011 um 17:09**

ich muss gestehen die neue GP gefällt mir sehr gut - Baby-Touareg 😊 wenn der Golfinnenraum nicht wäre könnt ich fast schwach werden

---

### **Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 12. Februar 2011 um 19:53**

Hallo,

haben uns letztes Jahr einen Tiguan für meine Frau als Stadtauto gekauft und sind absolut zufrieden. Selbst ich nehme den kleinen ab und zu für die Stadtfahrten. Bis auf die Front (neues Einheitsgesicht) ist doch eigentlich optisch nicht sehr viel verändert worden? Es wird sicherlich viele Entfeinerungen wie beim neuen Touareg geben, z.B. Wegfall des richtigen Abbiegelichtes und Ersatz durch diese Skoda-Nebelscheinwerferlösung:(

---

### **Beitrag von „Sittingbull“ vom 17. Februar 2011 um 12:18**

**Wolfsburg, 17. Februar 2011** - Volkswagen zeigt in einer Weltpremiere am 1. März auf dem 81. Genfer Autosalon den neuen Tiguan. Längst ist er mit 572.000 ausgelieferten Einheiten einer der weltweit gefragtesten Volkswagen. Diesen erfolgreichen Weg soll der kleine Bruder des Touareg nun im neuen Gewand und mit nochmals verbesserten Technologien fortsetzen.


Nach wie vor kann der Tiguan als einziger SUV seiner Klasse wahlweise in einer Onroad-orientierten oder einer Offroad-orientierten Version bestellt werden - in Verbindung mit der Topausstattung als „Track & Style“ oder „Sport & Style“. Neue Assistenzsysteme wie eine Müdigkeitserkennung, das Fernlichtsystem Dynamic Light Assist sowie der Spurhalteassistent Lane Assist bereichern ab sofort das Ausstattungsspektrum. Ebenfalls neu im Tiguan: die elektronische Differentialsperre XDS. Ab Mitte des Jahres wird der perfektionierte Allrounder weltweit auf den Markt kommen, in Deutschland ist er schon jetzt zu einem Einstiegspreis ab 24.175 Euro bestellbar.

Der kompakte Geländewagen avancierte einerseits aufgrund seiner technischen Eigenschaften zum Welterfolg, parallel jedoch traf der Volkswagen mit seinem markanten und zeitlosen Design ins Schwarze. Volkswagen hat die Linienführung weiterentwickelt und insbesondere die Front- und Heckpartie analog zur Volkswagen Design-DNA neu gestaltet. Auch der neue Tiguan ist wieder in zwei Versionen mit unterschiedlichen Böschungswinkeln lieferbar. Während die klassische Variante mit einem Winkel von 18 Grad eher auf den „Urban Jungle“ ausgelegt wurde, empfiehlt sich der Tiguan mit dem größeren Böschungswinkel von 28 Grad all jenen, die das SUV auch im schwierigen Gelände einsetzen.

Drei der insgesamt sieben in Europa angebotenen Motoren, allesamt aufgeladene Vierzylinder-Direkteinspritzer, sind neu im Tiguan-Programm. Die vier Benziner basieren auf der mehrfach ausgezeichneten TSI-Technologie und leisten zwischen 90 kW / 122 PS und 155 kW / 210 PS. Ein Leistungsspektrum von 81 kW / 110 PS bis 125 kW / 170 PS kennzeichnet die drei Dieselmotoren mit der bewährten TDI-Technologie. Auch für den neuen Tiguan steht optional das innovative 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) zur Verfügung. Alle Tiguan mit BlueMotion Technologies (BMT) verfügen zudem über ein Start-Stopp-System. Die Verbrauchswerte des neuen SUV konnten so um bis zu 0,7 l/100 km gesenkt werden. Fest steht: Der mit Front- und natürlich Allradantrieb (4MOTION) angebotene Volkswagen gehört zu den sparsamsten SUVs der Welt.

---

## **Beitrag von „metagross“ vom 17. Februar 2011 um 12:31**

Hi Stephan, der sieht ja genauso aus wie unser Dicker 

Gruß  
Stefan


---

### Beitrag von „Sittingbull“ vom 17. Februar 2011 um 12:42

[Zitat von metagross](#)

Hi Stephan, der sieht ja genauso aus wie unser Dicker

Hallo Stefan,

[OT]ja, nur etwas dünner  [/OT]

Grüße von Stephan 

---

### Beitrag von „metagross“ vom 17. Februar 2011 um 12:51

Die Betonung liegt aber auf "etwas", oder ?

Gruß  
Stefan

Ps: Ich hätte mir eine größeren Unterschied gewünscht.

---

### Beitrag von „Léon“ vom 17. Februar 2011 um 15:57

[Zitat von metagross](#)

Ich hätte mir eine größeren Unterschied gewünscht.

Hallo zusammen, ich mir auch.

Er ist zwar schick aber der Unterschied wird anscheinend immer kleiner 🤖

Liebe Grüße, Léon

---

### **Beitrag von „offroader67“ vom 17. Februar 2011 um 17:13**

Na Leute

Der größte Unterschied ,ist doch dieGröße 😄

---

### **Beitrag von „Darragh“ vom 17. Februar 2011 um 19:56**

[Zitat von offroader67](#)

Na Leute

Der größte Unterschied ,ist doch dieGröße 😄

Hallo TF

Nicht nur die Größe ist hier zu benennen, ...

In Punkto Fahrdynamik und Komfort sind dann doch noch so einige Unterschiede anzumerken.

Z.B. Leistung... Zugkraft.. Geräumigkeit... uvm.

---

### **Beitrag von „Sittingbull“ vom 20. April 2011 um 12:48**

**Wolfsburg, 19. April 2011** - Im Volkswagen Werk Wolfsburg haben jetzt die Erweiterungsbauten in der Tiguan-Karosseriefertigung begonnen. Derzeit werden pro Tag 700 Karossen für das begehrte Modell produziert. Bis zum Herbst soll die Tageskapazität auf 1.000 Fahrzeuge erhöht werden.

„Wir arbeiten intensiv daran, unseren Kunden schneller ihren Tiguan liefern zu können“, betonte Standortleiter Prof. Dr. Siegfried Fiebig.

Die Kapazitätserweiterung der Wolfsburger Tiguan-Karosseriefertigung dauert voraussichtlich bis August an. In mehreren Bauabschnitten werden 212 neue Roboter installiert. Bis zum Herbst soll dann die anvisierte Tageskapazität von 1.000 Tiguan-Karosserien erreicht werden. Insgesamt investiert Volkswagen rund 56 Millionen Euro in die Erweiterung der Karosseriefertigung Tiguan.

Der Fahrplan für die Umbaumaßnahmen wurde mit den beteiligten Fachbereichen und Lieferanten sorgfältig vorbereitet. Im ersten Schritt werden jetzt elf Roboter verschoben und 37 neue installiert. Nach Ostern soll der erste Umbau abgeschlossen sein und die neuen Roboter in Betrieb genommen werden. Um den reibungslosen Ablauf der Karosseriefertigung nicht zu stören, werden die folgenden Baumaßnahmen schwerpunktmäßig an den Wochenenden und im Werkurlaub durchgeführt.

---

## **Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. Mai 2011 um 21:29**

**Wolfsburg / Österreich, 25. Mai 2011** - Der neue Tiguan ist da. Ein SUV mit Design-Parallelen zum großen Touareg. Ein SUV mit kraftvollen und gleichzeitig sparsamen Motoren; 5,3 Liter sind es im Fall der 2 frontgetriebenen Tiguan 2.0 TDI mit BlueMotion Technology (81 kW / 110 PS und 103 kW / 140 PS). Ein SUV, das dank Start-Stopp-System in der Stadt wo immer es geht den Motor ganz abschaltet. Ein SUV, das sich mit seinen guten Allroundeigenschaften, großer Variabilität, 1.510 Litern Kofferraumvolumen, bis zu 2.500 Kilo An-hängelast (mit Allradantrieb 4MOTION) und zahllosen cleveren Detaillösungen als vielseitiger Begleiter für das mobile Leben empfiehlt. Ein Volkswagen im besten Sinne! In Deutschland wird der perfektionierte Tiguan Mitte Juni auf den Markt kommen; Anfang August folgen die weiteren Länder Europas, Ende August die Märkte in Übersee.

1 SUV, 2 Welten: Komplett neu interpretiert wurde das Design der Frontpartie. Nach wie vor kann der Tiguan als einziger Geländewagen seiner Klasse wahlweise in einer auf den Onroad-Einsatz oder einer speziell auf Offroad-Fahrten abgestimmten Version bestellt werden. Optisch differenzieren sich beide Modelle über unterschiedliche Frontpartien („Onroad“ 18 Grad Böschungswinkel / „Offroad“ 28 Grad). Jedes dieser 2 Modelle zeigt dabei nun mehr Eigenständigkeit, mehr Dynamik und mehr stilistische Präzision. Zudem steht die Offroad-Variante erstmals analog zur Onroad-Version auch in Verbindung mit einer Topausstattung zur Verfügung. Die nennt sich im Fall des Offroad-Spezialisten „Track & Style“ (Onroad: „Sport & Style“).

Hightech schafft Sicherheit: Mit dem Modellwechsel halten zahlreiche neue Assistenzsysteme Einzug in das Tiguan-Programm. Dazu gehören die Müdigkeitserkennung (Serie bei „Sport & Style“ sowie „Track & Style“), die kamerabasierten Fernlichtsysteme Light Assist (H7-Licht) und Dynamic Light Assist (Bi-Xenonscheinwerfer) sowie der Spurhalteassistent Lane Assist. Ebenfalls neu im Tiguan: die elektronische Differentialsperre XDS.

110 PS bis 210 PS: Noch effizienter wurden die Antriebstechnologien. 3 der insgesamt 7 in Europa angebotenen Motoren, allesamt aufgeladene Vierzylinder-Direkteinspritzer, sind neu im Tiguan-Programm. Die 4 drehmomentstarken Benziner (TSI mit 1,4 bis 2,0 Litern Hubraum) leisten zwischen 90 kW / 122 PS und 155 kW / 210 PS. Ein Leistungsspektrum von 81 kW / 110 PS bis 125 kW / 170 PS kennzeichnet die 3 kraftvollen Dieselmotoren (TDI). Auch für den neuen Tiguan steht optional das 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) zur Verfügung – eine der effizientesten und sportlichsten Automatikschaltungen.

Eines der sparsamsten SUVs weltweit: Alle Tiguan verfügen als BlueMotion Technology-Version über das Start-Stopp-System und einen Rekuperationsmodus. Folge: Selbst mit Allradantrieb verbraucht etwa der 103 kW / 140 PS starke Tiguan 2.0 TDI 4MOTION BlueMotion Technology nur noch 5,8 l/100 km! Klar ist: Dieser Volkswagen gehört zu den sparsamsten SUVs weltweit. Wieder werden die Einstiegsmotorisierungen übrigens mit Frontantrieb angeboten. Und auch der 140-PS-TDI steht alternativ mit Vorderradantrieb zur Verfügung. So knackt der Volkswagen als TDI-Version mit besagten 5,3 l/100 km sogar die 5,5-Liter-Marke.

Vom Start weg ein Bestseller: Der neue Tiguan löst ein Modell ab, das eine ungewöhnliche Erfolgsgeschichte hinlegte: Nach seiner Markteinführung avancierte der Tiguan 2007 in Deutschland aus dem Stand heraus zum Marktführer der Geländewagen. Und diese Position gab er nie mehr ab: Obwohl Volkswagen bereits im Februar 2011 den neuen Tiguan ankündigte, rangierte das „alte“ Modell weiterhin auf dem ersten Platz der Neuzulassungen aller Geländewagen in Deutschland. Mehr noch: Nach Golf, Polo und Passat belegte er – direkt vor dem Produktionsstopp – in Deutschland Rang 4 der meistverkauften Autos. Den wenigsten Fahrzeugen – wo auch immer auf der Welt – gelingt solch ein Finale!

Ein SUV für alle Kontinente: Längst ist der Tiguan auch weltweit einer der gefragtesten Volkswagen. Die volumenstärksten Märkte sind das gesamte Europa, Russland, die USA, China, Brasilien und Australien. In Deutschland betrug der durchschnittliche Marktanteil im Segment der kompakten SUV im Jahr 2010 rund 21 Prozent, europaweit waren es 12 Prozent. Insgesamt wurden seit Herbst 2007 weltweit knapp 700.000 Tiguan ausgeliefert. Diesen Weg soll der kleine Bruder des Touareg nun im neuen Gewand und mit nochmals verbesserten Technologien erfolgreich fortsetzen. In Deutschland – hier startete bereits der Vorverkauf – liegen bereits ca. 10.000 Bestellungen vor (Stand: Mai 2011)!

---

**Beitrag von „Sittingbull“ vom 15. Juni 2011 um 21:53**

**Wolfsburg, 15. Juni 2011** - Der neue Tiguan wird zur deutschen Markteinführung am 24. Juni mit der kamerabasierten Verkehrszeichenerkennung „Sign Assist“ erhältlich sein. Das System unterscheidet sich grundlegend von der bekannten Verkehrszeichenanzeige, die allein via Navigationssystem-Software gespeicherte Geschwindigkeitshinweise einblendet. Die Verkehrszeichenerkennung hingegen „sieht“ reale Verkehrszeichen und liefert damit aktuelle Hinweise. Und das ist insbesondere bei längeren Fahrten mit häufig wechselnden Geschwindigkeitsvorgaben eine deutliche Erleichterung für den Fahrer.

Registriert die im Bereich des Innenspiegels integrierte Kamera des „Sign Assist“ Geschwindigkeitshinweise und Überholverbote, werden bis zu drei dieser Zeichen im zentralen Kombiinstrument vor dem Fahrer und im Display des Navigationssystems dargestellt. Und zwar inklusive aller Zusatzhinweise (etwa „22 - 6 h“ oder „Bei Nässe“) sowie in einer logischen Reihenfolge: Das direkt greifende Verkehrszeichen (z.B. „130“) wird stets an die erste Stelle gesetzt; nur temporär gültige Zeichen (z.B. „80“ / „Bei Nässe“) folgen an zweiter Stelle.

Weiterer Clou: Ermittelt der Regensensor des Tiguan einsetzenden Niederschlag, rückt das nun wirksame Verkehrszeichen mit dem Zusatzhinweis „Bei Nässe“ an die erste Stelle. Darüber hinaus erkennt das System Überholverbote und die Beschilderung von Ortseinfahrten sowie Ortsausfahrten und weist infolgedessen auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit in Städten hin.

Das vom Phaeton und Passat adaptierte System ist automatisch an Bord, sobald der Tiguan mit Navigationssystem und einem kamerabasierten Fahrerassistenz-System wie die dynamische Fernlichtregulierung „Dynamic Light Assist“ und/oder den Spurhalteassistent „Lane Assist“ bestellt wird.

---

## **Beitrag von „Sittingbull“ vom 4. November 2011 um 12:56**

**Wolfsburg, 04. November 2011** - Der Tiguan ist das erfolgreichste SUV auf dem deutschen Markt. Ab sofort ist die neueste Version des Bestsellers mit einer R-Line Ausstattung erhältlich. Im Detail bietet die Volkswagen R GmbH für den Tiguan ein Exterieur- und Interieur-Paket unter dem sportlichen Label „R-Line“ an. Konzipiert wurden die R-Line Pakete für die dynamische Ausstattungsversion „Sport & Style“.

R-Line Paket „Exterieur“: Besonders markant sind in diesem Fall die im R-Design gestalteten und natürlich in Wagenfarbe lackierten Stoßfänger. Optisch darauf abgestimmt: die ebenfalls in Wagenfarbe gehaltenen Seitenschweller mit Einlegern in „Chrom matt“ und ein R-Line Dachkantenspoiler. Zu den weiteren Karosserie-Spezifikationen des R-Line Paketes „Exterieur“ gehören ein schwarz genarbter Heck-Diffusor, Einstiegsleisten vorn in Aluminium mit R-Line Logo und ein weiteres R-Line Logo im Kühlerschutzgitter. Darüber hinaus beinhaltet das



Exterieur-Paket die neuen 19-Zoll-Leicht-metallräder „Mallory“ in „Sterling-Silber“ mit Reifen der Dimension 255/40. Das Exterieur-Paket kostet 2.460,- Euro.

Farbspektrum: Kombinierbar ist das R-Line Paket „Exterieur“ mit den Tiguan-Außenfarben „Candy-Weiß“, „Reflexsilber Metallic“, „Deep Black Perleffekt“, „Night Blue Metallic“ und „Pepper Grey Metallic“.

R-Line Paket „Interieur“: Als Erweiterungsstufe kann das R-Line Paket „Interieur“ bestellt werden. In diesem Fall wird die Tiguan-Ausstattung um Sportsitze (vorn), Sitzbezüge im Dessin „Kyalami“ (vorn und hinten) mit Seitenwangen in der Microfaser „San Remo“ (vorn), Kopfstützen mit integriertem R-Line Logo und ein Multifunktionslenkrad mit Alu-Dekor und R-Line Logo erweitert. Ebenfalls Bestandteil des Interieur-Paketes: der Dachhimmel in „Titanschwarz“ und eine Pedalerie mit Kappen aus Edelstahl. Preis des Interieur-Paketes: 840,- Euro. Optional steht zudem die Lederausstattung „Vienna“ (2.120 Euro,-), ebenfalls in „Titanschwarz“, zur Verfügung.

R-Line Einzeldetails: Jeweils separat – ohne das Exterieur- oder Interieur-Paket – kann jeder Tiguan mit dem Heckspoiler im R-Design (150,- Euro) und dem Dachhimmel in „Titanschwarz“ (180 Euro,-) bestellt werden.

---

## **Beitrag von „t-reg4x4“ vom 31. Januar 2012 um 21:31**

Schade, dass es den Tiguan immer noch nicht mit 170PS Diesel und DSG gibt.

Das DQ 500 Getriebe von VW reicht bis 600Nm, bedeutet, dass es auch für die 170PS- Variante ausreichen sollte.

---

## **Beitrag von „Sittingbull“ vom 4. November 2013 um 12:22**

**Wolfsburg, 04. November 2013** - Volkswagen startet mit einem neuen attraktiven Sondermodell in den Herbst: Der neue Tiguan Exclusive basiert auf der Ausstattungslinie „Sport & Style“ und erweitert ab sofort das erfolgreiche Modellprogramm des kompakten SUV. Die Preise für den Tiguan Exclusive starten ab 31.175 Euro.

Das Exterieur des Sondermodells prägen elegante 19-Zoll-Leichtmetallfelgen des Typs „Savannah“, die zusätzlich über einen erweiterten Diebstahlschutz verfügen. Hinzu kommen Stoßfänger in Wagenfarbe sowie schwarze Schweller, Radlaufverbreiterungen und Stoßfängerunterteile.

Im Fahrzeuginnern sorgen ein schwarzer Dachhimmel und die Lederausstattung „Nappa“ in „Almadinrot“ für einen besonders stilvollen Gesamteindruck. Dieser wird verfeinert durch ein Multifunktions-lederlenkrad und einen Schalthebelknopf aus Leder, die jeweils mit farbigen Nähten verziert sind. Zum Serienumfang gehören zusätzlich Einstiegsleisten mit dem Schriftzug „Exclusive“, Sportsitze (nur vorn) und ein Sportfahrwerk.

Auch der Komfort für den Fahrer kommt dank elektrischer Einstellung der Sitze in Längsposition, Höhe, Sitz- und Lehnenneigung nicht zu kurz. Sehr variabel und funktionell sind weitere Details wie Ablagetaschen und Klappische an den Rückseiten der Vordersitze. Zudem ist die Beifahrersitzlehne komplett umklappbar, so dass auch bis zu 2,5 Meter lange Gegenstände problemlos verstaut werden können.